

Hoffnung auf den Spitzenplatz auf der Landesliste

Bezirkstag der FDP Mittelbaden: Nicole Büttner-Thiel zur Spitzenkandidatin für die Europawahl gewählt

Rastatt (sb) – Nicole Büttner-Thiel ist die Spitzenkandidatin des FDP-Bezirksverbands Mittelbaden für die Europawahl im kommenden Jahr. Beim Bezirksparteitag in Rastatt setzte sich die Karlsbaderin in geheimer Wahl mit 25 zu acht Stimmen gegen Annette Böringer aus Karlsruhe durch.

Der rund vierstündige Bezirksparteitag wurde durch eine Schrecksekunde unterbrochen, als der Tagungsraum kurzfristig geräumt werden musste. Zuvor waren aus der Küche des Restaurants Hilferufe zu hören, als sich zwei junge Männer dort mit Messern und Pfefferspray attackierten. Die

Polizei war mit rund einem Dutzend Beamten vor Ort und konnte nach kurzer Zeit Entwarnung geben (das BT berichtete). Der Bezirksparteitag wurde anschließend mit einem Wahlmarathon fortgesetzt. Dabei entschieden sich die Delegierten in geheimer Wahl nicht nur für ihre Spitzenkandidatin zur Europawahl, sondern mit Annette Böringer (Karlsruhe-Stadt), Benjamin Kern (Rastatt), Ana Lena Mahler (Baden-Baden) und Jonas Bruns (Karlsruhe-Stadt) auch gleich für vier weitere Kandidaten, die der Landesvertreterversammlung der FDP im Oktober vorgeschlagen werden. Zuvor hatten sich die beiden Kandidatinnen den Mitgliedern



Nicole Büttner-Thiel. Foto: sb

vorge stellt und in einer Frage runde zu verschiedenen Themen Stellung bezogen. Das Credo sowohl von Büttner-Thiel als auch von Böringer lautete dabei, dass es angesichts der weltpolitischen Lage

so notwendig wie lange nicht mehr sei, sich aktiv für ein friedliches und weltoffenes Europa zu engagieren.

„Nicole Büttner-Thiel ist aus meiner Sicht eine sehr gute Kandidatin, da sie Europa im Herzen trägt und ihr die europäischen Themen besonders wichtig sind. Zudem ist sie in der FDP gut vernetzt und unter anderem im Landesvorstand aktiv“, berichtet der Bezirksvorsitzende Stefan Trischler. Er verdeutlicht, dass es das Ziel des Bezirksverbands Mittelbaden sei, Büttner-Thiel als Nummer eins auf der baden-württembergischen Landesliste der FDP zu platzieren. „Die Chancen dazu stehen recht gut. Wir freuen uns deshalb auf

die Landesvertreterversammlung“, so Trischler im BT-Gespräch. Er selbst wurde in geheimer Wahl einstimmig als Bezirksvorsitzender wiedergewählt.

In gemeiner Wahl votierten die rund drei Dutzend Teilnehmer des Bezirksparteitags zudem für Rene Lohs (Baden-Baden), Axel Wertwein (Rastatt) und Hendrik Dörr (Karlsruhe-Stadt) als stellvertretende Bezirksvorsitzende. Neuer Bezirksgeschäftsführer ist Patrick Mahlke, während Böringer, Trischler, Christian Jung und Gisela Geckler zu Delegierten für den Europatag der FDP gewählt wurden.

In seinem Rechenschaftsbericht für die vergangenen bei-

den Jahre hatte Tritschler zuvor von zahlreichen Aktivitäten und einem sehr guten Verhältnis zu den Nachbarbezirken gesprochen: „Wir wollen auch künftig, dass die Rheintallinie im Landesverband eine gewichtige Stimme hat“, sagte er. Er freute sich, dass neben dem Landesvorsitzenden Michael Theurer auch Jung (Karlsruhe-Land) in den Bundestag gewählt wurde.

Einen positiven Bericht präsentierte Bezirksschatzmeisterin Carmen Janna-Werner, die einen aktuellen Kassenstand von 2018 verkündete. Nach dem Bericht der Kassenprüferin Gisela Geckler wurde der komplette Vorstand einstimmig entlastet.